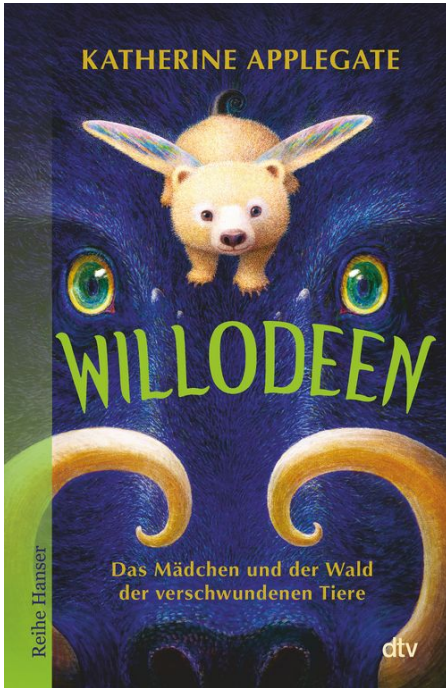


Katherine Applegate

Willodeen – Das Mädchen und der Wald der verschwundenen Tiere

Die Natur weiß mehr als wir

Willodeen liebt Tiere aller Art, aber ihre Lieblinge sind die unansehnlichen Kreischer. Die Bewohner von Purchase haben sie kurzerhand ausgerottet. Viel lieber haben sie die niedlichen Summbärchen, die jedes Jahr im Dorf überwintern und Touristen aus nah und fern anziehen. Doch dieses Jahr ist kein einziges zurückgekehrt, und niemand weiß, warum. Als ein selbst gebasteltes Geschenk ihres Freundes Connor für Willodeen unerwartet magisch wird, glaubt sie, dass es einen Zusammenhang zwischen dem Leben der Kreischer und der Summbärchen geben könnte und dass alle Tiere eine wichtige Rolle im komplizierten Netz der Natur spielen. Willodeen setzt alles daran, die Kreischer zurückzubringen, denn nur so kann ihr Dorf überleben.



Katherine Applegate
**Willodeen – Das Mädchen und
 der Wald der verschwundenen
 Tiere**

Deutsche Erstausgabe
 240 Seiten

ISBN: 978-3-423-64105-0
 EUR 15,00 [DE] – EUR 15,50 [AT]
 ET 16. März 2023, 1. Auflage
 Format : 13,8 x 21,5 cm
 Übersetzung: Aus dem
 Englischen von Ulli Günther und
 Herbert Günther
 Sprache: Deutsch
 Lesealter ab 10



© privat

Autor*in

Katherine Applegate

Katherine Applegate lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in der Nähe von San Francisco. Sie hat schon viele erfolgreiche Bücher veröffentlicht. Ihre ›Endling‹-Bücher landeten gleich nach Erscheinen auf der ›New York Times‹-Bestsellerliste.

dtv

Übersetzer*in

Ulli Günther

Ulli Günther, aufgewachsen in Ingolstadt, hat schon früh ihre Liebe zu Büchern entdeckt und ist gelernte Buchhändlerin. Seit 1988 übersetzt sie gemeinsam mit ihrem Mann Herbert Günther Kinder- und Jugendbücher.

dtv

Übersetzer*in

Herbert Günther

Herbert Günther, 1947 in Göttingen geboren, ist gelernter Buchhändler und arbeitete als Lektor im Otto Maier Verlag sowie im Boje Verlag und als Drehbuchautor. Seit 1988 ist er freier Schriftsteller und übersetzt zusammen mit seiner Frau Ulli Günther Kinder- und Jugendbücher. 2006 erhielt das Paar den Sonderpreis für Übersetzung beim Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis.



© privat

Illustrator*in

Charles Santoso

Charles Santoso hat mehrere Bilderbücher illustriert, darunter auch den New York Times-Bestseller »Baum der Wünsche« von Katherine Applegate. Er arbeitete als Konzeptkünstler/Art Director und war an verschiedenen animierten Spielfilm- und TV-Werbeprojekten beteiligt.

Weitere Bücher von Katherine Applegate

- Endling - Weggefährten und Freunde, Taschenbuch 62755, ISBN: 978-3-423-62755-9
- Willodeen – Das Mädchen und der Wald der verschwundenen Tiere, Hardcover 64105, ISBN: 978-3-423-64105-0
- Willodeen – Das Mädchen und der Wald der verschwundenen Tiere, E-Book 44182, ISBN: 978-3-423-44182-7
- Endling - Weggefährten und Freunde, E-Book 43805, ISBN: 978-3-423-43805-6
- Endling - Die neue Zeit, E-Book 43867, ISBN: 978-3-423-43867-4
- Endling - Die Suche beginnt, E-Book 43739, ISBN: 978-3-423-43739-4
- Endling - Die neue Zeit, Taschenbuch 62766, ISBN: 978-3-423-62766-5
- Endling - Die Suche beginnt, Taschenbuch 62745, ISBN: 978-3-423-62745-0

Pressestimmen

» Ein Buch für die nachkommende ökobewegte Generation. «

22. März 2023 , Gerlinde Pösler , Falter

» Katherine Applegate schafft es mit eindrucksvoller Leichtigkeit, auch dem jüngeren Publikum große Werte zu übermitteln. «

6. April 2023 , Daniel Bauerfeld , Nautilus - Abenteuer & Phantastik

» Ein schönes Fantasy-Buch von Katherine Applegate darüber, dass jedes Lebewesen auf der Welt kostbar ist. «

27. April 2023 , WAZ et al

» Eine schöne Geschichte von Katherine Applegate darüber, dass jedes Lebewesen auf der Welt kostbar ist. «

26. August 2023 , Kurier

» Eine fantastische Geschichte über die komplexe Welt der Natur und darüber, wie wichtig es ist, alle Arten zu schützen. «

16. September 2023 , Christine Theling , WAZ

» Eine wunderbare Geschichte, die verdeutlicht, dass jedes noch so unscheinbare Lebewesen seinen Zweck im ewigen Kreislauf der Natur erfüllt und deshalb alle Tiere unbedingt schützenswert sind. «

2. Mai 2023 , Dominique Salcher , Münchner Merkur
